

Rundwanderwege in der Gemeinde Simmerath

Auf den örtlichen Rundwanderwegen lassen sich die Besonderheiten dieser einzigartigen Erlebnisregion im Nationalpark Eifel ganz prima entdecken. Ob entlang des weitläufigen Seeufers, über die Höhen der Heckenlandschaft oder durch wildromantische Bach- und Flusstäler – hier findet jeder die passende Tour. Auch zu den weiteren Wanderwegen und Dorfrundgängen in der Gemeinde Simmerath liegen Broschüren vor, die in den Geschäftsstellen der Rursee-Touristik, im Rathaus Simmerath sowie zum Download auf www.rursee.de erhältlich sind.



Dedenborn: 06 2,2 km · 16 8,1 km · 26 7,7 km · 36 6,5 km · 46 5,0 km
Eicherscheid: 07 4,0 km · 17 7,8 km · 27 6,7 km · 37 6,6 km · 47 10,9 km
Einruhr: 05 3,1 km · 15 4,5 km · 25 5,0 km · 35 3,0 km · 45 8,4 km · 55 5,5 km
Erkensruhr: 65 6,8 km · 75 15,3 km
Hammer: 56 2,7 km · 66 5,7 km
76 4,9 km · **86** 8,8 km
Huppenbroich: 61 4,0 km
Kesternich: 41 5,2 km
51 12,1 km
Lammersdorf: 02 5,4 km · 12 11,7 km
Rollsbroich: 43 1,9 km
53 6,4 km
Rurberg: 24 4,2 km · 34 8,7 km · 44 14,2 km
Simmerath: 01 4,8 km · 11 10,7 km · 21 11,1 km/14,6 km · 31 13,5 km
Steckenborn: 63 7,3 km
Strauch: 03 6,4 km · 13 15,1 km · 23 9,0 km · 33 8,9 km
Woffelsbach: 04 1,8 km · 14 15,2 km · 34 8,7 km

34 Öm de Kier

8,7 km



Woffelsbach Neue Mitte/Hövelchesweg
Rurberg Wanderparkplatz Feuerwehrgerätehaus
Rurberg, Steinbüchelstr.



Linie 68: Woffelsbach
oder Rurberg Kirche



RURSEE-TOURISTIK GMBH

Nationalpark-Tor Simmerath

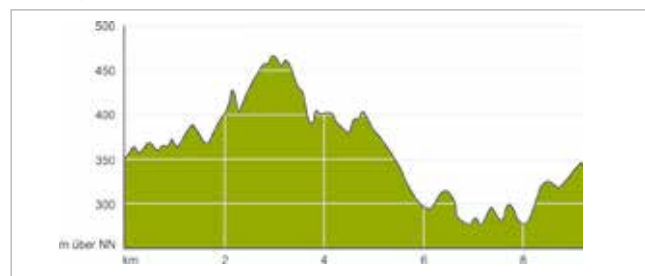
Seeufer 3 · 52152 Simmerath-Rurberg
Tel. +49 (0) 2473 93770

Nationalpark-Infopunkt Einruhr

Franz-Becker-Str. 2 · 52152 Simmerath-Einruhr
Tel. +49 (0) 2485 317

info@rursee.de · www.rursee.de

Höhenprofil



Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen
Raums. Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



EIFEL



34

8,7 km · Woffelsbach · Rurberg

Öm de Kier

Wandern in der Erlebnisregion Nationalpark Eifel

34 · Öm de Kier · 8,7 km



1 Weidenhövel Rurberg

Der Weidenhövel bietet eine wundervolle Aussicht auf den Rursee. Wo heute Wanderer die Natur für sich entdecken, weidete früher das Vieh. Auch war Rurberg für sein Obst bekannt. Bis in die Jahre vor

dem Zweiten Weltkrieg belieferte der Ort viele Dörfer des Kreises Monschau mit Obst. Dabei profitierte Rurberg vor allem von dem milden Klima, das im Rurtal herrscht.

Sein heutiges Ortsbild verdankt Rurberg der Aufstockung der Rurtalsperre im Jahr 1958. Davor waren die Häuser weit über den Talboden und die angrenzenden Höhen verstreut. Durch die Aufstockung der Talsperre versanken große Teile Rurbergs im See.



2 Wolfsbach als Namensgeber

Dem Wolfsbach verdankt Woffelsbach seinen Namen. Vermutlich hatten Wölfe in der Nähe des Bachlaufs ihre Höhlen. Das Flüsschen entspringt südlich von Steckenborn und mündet bei Woffelsbach in den Rurstausee. Im Zuge der Umbaumaßnahmen für die neue Woffelsbacher Mitte wurde der Wolfsbach renaturiert. Seitdem haben sich wieder zahlreiche Pflanzen- und Tierarten in ihrem ursprünglichen Lebensraum angesiedelt.



3 Eifelblick „Kierberg“

Der Eifelblick „Kierberg“ liegt auf 455 Metern Höhe über dem Meeresspiegel und bietet eine tolle Fernsicht auf den Rursee und den Nationalpark Eifel mit der Wüstung Wollseifen und Vogelsang IP.

Karte © 2014 ATKIS, DTK25-V, DGM-025, BKG/OpenStreetMap.org, contributors (cc-BY-SA, 2.0)/ADFC

